



## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2021

Protokoll Nr. 865-08/2021

Beginn: 20:30

Ende: 22:30

Anwesend:

Bgm. Hermann Huber  
Bgm. Stv. Ing. Martin Walter  
Martin Lorenz  
Christoph Pfeifer  
Jürgen Walter  
Martin Kathrein für Peter Walter  
Alfred Gastl  
Dietmar Kathrein  
Ursula Ladner  
Peter Oberschmid  
Sebastian Lorenz

Entschuldigt: Peter Walter

Außerdem anwesend:

Amtsleiter Ing. Helmut Pöll, eine ZuhörerIn

Schriftführer:

Stefan Lorenz

### Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan Ballunspitze
3. Verlängerung Jagdpachtvertrag Eigenjagd Großvermont - Schiffanella
4. Winterbeleuchtung Standort Hashtag
5. Sammelbehälter Altglas beim Parkplatz Arzthaus
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt den Antrag den Beschluss zum Geschäftsführerwechsel der Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Gemeinderäte stimmen dem Antrag des Bürgermeisters zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes Geschäftsführerwechsel der Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH einstimmig zu.

### 1. Bericht des Bürgermeisters

12.08.2021 Verhandlung Fußgängerbrücke Bieltalbach  
13.08.2021 Besprechung mit den Mitarbeitern Bauhof  
15.08.2021 80-ter Geburtstag Klara Walter  
16.08.2021 Besprechung zum Kanalanschluss Kristall Mountain Spa Paznaun mit Firma Bodner und Josef Walch  
17.08.2021 Besprechung mit Roland Walter



	Besprechung Baurechtsvertrag JUFA mit Anton Mattle
20.08.2021	Besprechung mit Daniel Salner, Bebauungsplan Galtürerhof
22.08.2021	Geburtstagsfeier zum 60- ten von Bürgermeister Werner Kurz
23.08.2021	Besprechung mit Martin Lorenz
01.09.2021	Besprechung mit der VKW AG (Illwerke) bezüglich Beurteilung der Lawinensituation im Winter 2021/2022
	Besprechung zur geplanten Kläranlage Saarbrücknerhütte
	Sitzung Gemeindevorstand
06.09.2021	Besprechung von Thomas Schönherr und Landtagsabgeordnete Miriam Ulrich
11.09.2021	Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Alt Bürgermeister Anton Mattle
12.09.2021	Einweihung der Kapelle, der Fahne und des Einsatzfahrzeuges der Bergrettung – Ortsstelle Galtür
13.09.2021	Mittagessen mit Vertretern des Wirtschaftsbundes
14.09.2021	Verbandsversammlung Gemeindeverband Soziale Dienste St. Josef Grins
15.09.2021	Besprechung mit Tristan Kobler – Ausstellung Alpinarium
16.09.2021	Besprechung zur Wiederverleihung ECARF Gütesiegel
	Versammlung der Raiffeisenbank Paznaun und Verabschiedung von Paul Pfeifer
20.09.2021	Besprechung mit dem Gemeinderat und Anton Mattle zum Baurechtsvertrag mit JUFA
22.09.2021	Besprechung mit Grundbesitzern zum Projekt Gorfenwaldweg

## 2. Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan Ballunspitze

Das Hotel Ballunspitze plant eine Erweiterung des bestehenden Speisesaales. Die Erweiterung entspricht nicht dem derzeit gültigen Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan vom 07.05.2018. Der geplante Ausbau übt keinen wesentlichen Einfluss auf das Orts- und Straßenbild aus. Seitens des Büros Falch wurde eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes ausgearbeitet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Büro Falch ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 02.09.2021, Zahl GA-EBpl-BA-002, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan vom 07.05.2018, Zahl GA-EBpl-BA-001 tritt mit Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes GA-EBpl-BA-002 außer Kraft.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen; 10 JA zu 0 NEIN Stimmen, Alfred Gastl erklärt sich für befangen.

## 3. Verlängerung Jagdpachtvertrag Eigenjagd Großvermunt - Schiffanella

Die Jagdpächter der Eigenjagd Großvermunt- Schiffanella haben bei der Gemeinde das Ansuchen gestellt den bestehenden Jagdpachtvertrag, er endet mit 31.03.2023, um weitere 12 Jahre zu verlängern.

In der Eigenjagd Großvermunt- Schiffanella jagen derzeit 15 Galtürer Jäger. Von Interesse ist hier, im Gegensatz zur Genossenschaftsjagd, die Möglichkeit für einheimische Jäger Stein und Gamswild zu jagen.



Als Begründung wird angeführt, dass ab März 2022 der Behörde ein 2 jähriger Abschussplan vorgelegt werden muss. Die Abschussmöglichkeit von Stein- und Gamswild für die einheimischen Jäger zu einem erschwinglichen Tarif soll damit langfristig abgesichert werden.

Nach eingehender Diskussion und der Feststellung, dass die Jagd bisher gut und zur Zufriedenheit der Gemeinde ausgeübt worden ist, ist man der Meinung, dass das Pachtverhältnis verlängert werden soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat Galtür mit 10 JA und keiner NEIN Stimme eine Verlängerung des Jagdpachtvertrages Großvermunt- Schiffanella für weitere 12 Jahre ab dem 01.04.2023 für die derzeitigen Pächter Wolfgang Walter, Helmut Niedermeier und Alfred Gast. Alfred Gastl hat sich für befangen erklärt.

Anwesen: 11; Abstimmung offen, 10 JA zu 0 NEIN Stimmen, Alfred Gastl erklärt sich für befangen

#### **4. Winterbeleuchtung Standort Hashtag**

Der Standort für den Hashtag Galtür vor dem Gemeindehaus im letzten Winter wurde vielfach nicht als optimal angesehen und soll daher ein neuer Standort gesucht werden. Seitens der Gemeinderäte werden mehrere Vorschläge vorgebracht und diskutiert.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Hashtag Galtür für den kommenden Winter im Bereich der Tiefgarage des Hotel Fluchthorn aufgestellt werden soll.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen; einstimmig

#### **5. Sammelbehälter Altglas beim Parkplatz Arzthaus**

In den beim Arzthausparkplatz aufgestellten Sammelbehältern für Altglas bzw. an der Sammelinsel wird immer wieder Restmüll entsorgt. Die Aussortierung und Entsorgung des Restmülls aus den Sammelbehältern wird vom Sammelunternehmen der Gemeinde in Rechnung gestellt. Der Gemeinderat diskutiert darüber ob noch weiterhin die Sammelinsel für Altglas bestehen bleiben soll, da eine Entsorgung des Glases beim Recyclinghof möglich ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Sammelinsel für Altglas aufgelassen und die Sammelbehälter entfernt werden sollen.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen, einstimmig

#### **6. Dringlichkeitsantrag Geschäftsführerwechsel der Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH**

Die Gemeinde Galtür ist alleinige Gesellschafterin der Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH und Geschäftsführer der amtierende Bürgermeister.

Mit dem Wechsel im Bürgermeisteramt ist Alt Bürgermeister Anton Mattle als Geschäftsführer abuberufen und zu entlasten und Hermann Huber als neuer Geschäftsführer zu bestellen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgendes:

a) Anton Mattle mit sofortiger Wirkung als Geschäftsführer der Gesellschaft abuberufen.

b) Anton Mattle wird mit dem Tag der Beschlussfassung seiner Funktion enthoben und wird ihm für die bisherige Geschäftsführertätigkeit die Entlastung erteilt.

c) Bürgermeister Hermann Huber wird mit sofortiger Wirkung zum Geschäftsführer mit selbstständiger Vertretungsbefugnis bestellt.

d) Das Notariat Platter Rieser Partner wird bevollmächtigt die Eintragung im Firmenbuch durchzuführen.



Anwesend: 11; Abstimmung: offen, einstimmig

## 7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bürgermeister Hermann Huber berichtet, dass bei der letzten Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Soziale Dienste St. Josef Grins einige Gewerke für den Erweiterungsbau vergeben wurden. Mit dem Erweiterungsbau wurde begonnen und ist die Baugrube bereits ausgehoben.

Der Bürgermeister spricht an, dass die derzeitige E- Ladestation beim Gemeindehaus nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Lösung wäre hier eine oder mehrere kostenpflichtige Schnellladestationen. Seitens der Gemeinde werden verschiedene Möglichkeiten, Kauf oder Leasing, und Anbieter geprüft und dem Gemeinderat vorgelegt.

Martin Walter schlägt vor, dass sich die Gemeinderäte vor dem gemeinsamen Termin mit Dr. Schöpf zum Baurechtsvertrag mit JUFA nochmals zu einer gemeinsamen Besprechung treffen sollen um sich abzustimmen. Danach soll der Vertragsentwurf mit JUFA besprochen werden, dafür kann es auch ein erweitertes Verhandlungsteam geben. Ziel sollte es sein, noch in diesem Jahr zu einem Ergebnis zu kommen. Neben dem Baurechtsvertrag gilt es auch noch einen Betreibervertrag auszuarbeiten.

Der Bürgermeister regt an, sich über eine Beteiligung an der Errichter- bzw. Betreibergesellschaft Gedanken zu machen.

Der Bürgermeister

angeschlagen am: 27.09.2021  
abgenommen am: 12.10.2021